

Termine in Ihrer Nähe

07.03.07, 18 Uhr, Kippenheim,
Kaffeekännle

15.03.07, 18 Uhr, Schuttertal,
Gasthaus Eiche

19.04.07, 18 Uhr, Meißenheim,
Rathaussaal

25.04.07, 18 Uhr, Mahlberg,
Rathaussaal

Gemeinschaftsveranstaltung



(Außenstellen Kippenheim, Mahlberg,
Meißenheim, Schuttertal)



WINGERT & KOLLEGEN
Rechtsanwälte
Lahr

Ortenauer Vortragsreihe „Altersbedarf planen“

Schirmherr: Franz Kook, IHK-Vizepräsident



Grußwort



Franz Kook
IHK-Vizepräsident
Vorstand Duravit AG

Die meisten Bundesbürger fühlen sich jünger als sie sind - nach einer aktuellen Umfrage des Emnid-Instituts im Auftrag von „Focus“ im Durchschnitt um 5,2 Jahre.

Ausdruck von Realitätsverlust oder von längerer körperlicher und geistiger Fitness? In jedem Fall bedeutet dies, dass die Älteren der Zukunft sich nicht alt fühlen und auch nicht als Ältere angesprochen werden möchten. Sie wollen gesund und mobil bleiben bis ins hohe Alter.

Krankheit und Abhängigkeit sind die Schreckensbilder dieser Altersprojektionen. Auch wenn niemand vorher sagen kann, ob und wann der „Ernstfall“ eintritt, ist Verdrängen keine gute Lösung. Experten raten, möglichst früh und detailliert zu regeln, was im Falle von Krankheit oder Pflegebedürftigkeit geschehen soll.

Die Ortenauer Benefiz-Vortragsreihe „Altersbedarf planen“ gibt einen umfassenden Überblick über diese Themen, mit konkreten Vorschlägen für die Umsetzung. Ich wünsche den Veranstaltungen viele interessierte Teilnehmer und einen guten Verlauf.

Franz Kook

Inhalt

Wenig planen lassen sich unerwünschte Einschränkungen der körperlichen Mobilität sowie der geistigen Geschäftsfähigkeit. Sehr gut zu planen und selbst zu bestimmen sind:

Betreuungsverfügung /Vorsorgevollmacht

zur Vorgabe der gewünschten Lebensbedingungen bei späterer Geschäftsunfähigkeit.

Wingert & Kollegen, Rechtsanwälte Lahr

Immobilien bewerten, verwerten und verwalten

ohne Ärger und ohne Wertverluste für die eigene Alterssicherung und für die Familienangehörigen.

Dipl. Sachverständiger Michael Vergin Lahr

Kontovollmacht und Geldbote

zur Erhaltung der finanziellen Handlungsfähigkeit auch bei fortschreitender Altersschwäche.

Sparkasse Offenburg/Ortenau

Medizinische Intensivbehandlung

mit den verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und ihren Auswirkungen für den Patienten.

Prof. Dr. G. Mangold, Klinikum Lahr/Ettenheim

Patientenverfügung

zur Dokumentation des eigenen Willens bei erforderlicher medizinischer Intensivbehandlung.

Wingert & Kollegen, Rechtsanwälte Lahr

Bestattungsvorsorge

sichert die gewünschte Bestattung innerhalb der verschiedenen gesetzlich erlaubten Bestattungsarten.

Ralph Rottenecker, stv. Landesinnungsmeister